Ing. Werner Waniek

Tag des Steirischen Weines 2022 – ein Rückblick auf das Weinjahr 2021

Der diesjährige „Tag des Steirischen Weines" fand am 17. November 2022 im Bildungszentrum für Obst-und Weinbau in Silberberg statt. Die an die Delegiertenversammlung anschließenden Kurzvorträge mit Podiumdiskussion befassten sich mit einer Bestandsaufnahme und Blick in die Zukunft der Ziele, Märkte und Aktivitäten des Steirischen Weines im LEH und in der Gastronomie. Für dieses Vorhaben standen drei Hauptreferenten als Vortragende auf der Tagesordnung: Mag. Ulrike Hager (Österr. Weinmarketing GmbH), Mag. Waltraud Scharnagl (Stv. Leiterin der Abteilung Wein bei Spar Österreich) sowie Norbert Eismayer von der Fa. Morandell International GmbH mit dem Firmensitz in Wörgl Tirol.

Alle drei Referenten berichteten über den Weinabsatzmarkt Österreich und die Positionierung des Steirischen Weines innerhalb diesem. Der Westen Österreichs (Tirol) ist für die steirischen Weine mit einem jährlichen Verkaufsvolumen von 385.000 Flaschen Wein für die Weinhandelsgroßfirma Morandell ein sicherer und begehrter Absatzmarkt.

Der Weinbaudirektor der Landwirtschaftskammer Steiermark, Ing. Werner Luttenberger, präsentierte in einem Kurzreferat einen Überblick über Aktivitäten im Bereich des Steirischen Weines im abgelaufenen Weinjahr. Dabei nahmen die Themen Riedenverordnung, Weinmarkt, Vergabe von Neuauspflanzungen, die erstmalige statistische Auswertung der DAC-Weine, die Aktivitäten im Weinlabor und die traditionelle Landesweinbewertung eine zentrale Rolle ein.

Im Bild von links nach rechts: Kammeramtsdirektor Werner Brugner, Weinbaupräsident Stefan Potzinger, ÖR Johann Dreisiebner und Weinbaudirektor Werner Luttenberger

Als neue Mitarbeiter für den Beratungsdienst im Referat Weinbau der Landwirtschaftskammer Steiermark wurden der Vollversammlung Magdalena Neuherz und Johannes Krainer vorgestellt.

Für die Mitglieder des Weinbauverbandes Steiermark wurde der jährliche Mitgliedsbeitrag nach sieben Jahren mit Wirkung ab 2023 auf € 50.– / Betrieb angehoben.

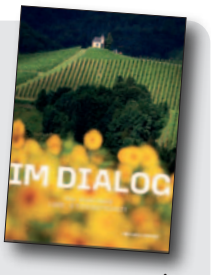
Für den Präsidenten des Weinbauverbandes Steiermark, Stefan Potzinger, ist die erfolgreich zu Ende geführte Diskussion um die Riedenverordnung ebenso ein wichtiges Thema mit besonderer Bedeutung. Sie stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Steirischen Weins dar.

Ein besonderer Höhepunkt am Landesweinbautag 2022 in Silberberg war wohl die Ehrung des langjährigen Präsidenten Ök. Rat Johann Dreisiebner, welcher 25 Jahre lang erfolgreich und mit großer Verantwortung diese Funktion ausgeübt hatte und somit auch einen wesentlichen Anteil an der Erfolgsgeschichte des Steirischen Weines hält. Dazu konnte wohl kein geringerer als der langjährige Weggefährte und Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer Steiermark, Herr Dipl.-Ing. Werner Brugner, für die Laudatio gewonnen werden.

Als Dank und Anerkennung für dieses Lebenswerk zum Wohle des steirischen Weinbaues, überreichte sein Nachfolger und steirischer Weinbaupräsident Stefan Potzinger an Hans Dreisiebner die goldene Ehrennadel mit Urkunde des Steirischen Weinbauverbandes.

Buchvorstellung:

Im Dialog mit der Gesellschaft



Heute ist nichts mehr selbstverständlich. Die Sicherheit, über ein warmes Zuhause, einen gefüllten Kühlschrank und leistbare Mobilität zu verfügen, ist fragil geworden. Der Klimawandel stellt die Welt vor enorme Aufgaben. Kriege bedrohen unsere Demokratien. Pandemie und Ukrainekrise haben gezeigt, wie wichtig Selbstversorgung und Ernährungssouveränität sowie heimische Lebensmittel- und Energieproduktion sind. Kurze Lieferketten und regionale Versorgungssysteme sowie Bioenergieerzeugung aus regionaler Feld- und Forstwirtschaft sind krisenfester.

Die steirischen Bäuerinnen und Bauern laden im nun vorliegenden Buch „Im Dialog" dazu ein, über die brennenden Themen der Zukunft, bei denen die Land- und Forstwirtschaft zahlreiche Lösungen anbieten kann, miteinander zu sprechen. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Kunst, Wissenschaft und den der Landwirtschaft vor- und nachgelagerten Bereichen sind der Einladung gefolgt und haben ihre Sicht dargelegt, Spannungsfelder aufgegriffen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Bernhard Bergmanns gleichnamige Ausstellung im Steiermarkhof, die noch bis zum 16. Dezember zu besichtigen ist, nähert sich diesen Themen auf fotokünstlerischer Ebene. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Bilder ergeht an den Karl-Schwer-Fonds zur Unterstützung in Not geratener LandwirtInnen.

Die steirische Land- und Forstwirtschaft macht der Gesellschaft das Angebot, mit ihr in den Dialog zu treten und die Herausforderungen gemeinsam zu meistern, für eine lebenswerte Zukunft.

Das Buch im Eigenverlag ist bei der Landwirtschaftskammer Steiermark in Graz und den Bezirkskammern erhältlich, Bestellungen werden unter office@lk-stmk.at.